



International  
BWS GmbH & Co. KG

# Kundeninformation zu Geschäften in Wertpapieren und weiteren Finanzinstrumenten



Die vorliegende Kundeninformation basiert auf den Ergebnissen des DSGVO-Projektes „MiFID-Revision“.

Alle Rechte an den im Projekt erarbeiteten Inhalten liegen beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V.

Alle Angaben wurden sorgfältig ermittelt, für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

© 2024 S-Communication Services GmbH, Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Anbieters unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

[www.s-communication.de](http://www.s-communication.de)

Lektorat: Michael Müller

© S-International BWS GmbH & Co. KG

Neue Straße 60

89073 Ulm

Telefon +49 731 492914-0

Mailadresse: [info@sibws.de](mailto:info@sibws.de)

Webseite: [www.sibws.de](http://www.sibws.de)

Sitz Ulm, Amtsgericht, Registergericht Ulm HRA 728650

USt-IdNr. DE88013/72255

#### **Geschäftsführung**

Peter Meinhardt

Tobias Rommel

Bilder: S-International BWS GmbH & Co. KG

3. Auflage 2024



## Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

willkommen bei der S-International BWS GmbH & Co. KG (im Folgenden: S-International BWS). Wir sind seit 2024 ein Finanzdienstleistungsunternehmen der Sparkassen Biberach, Göppingen, Reutlingen und Ulm.

Der Geschäftszweck der S-International BWS ist die Unterstützung der Gesellschaftssparkassen, weiterer angeschlossener Sparkassen und sonstiger Kunden

- bei der Durchführung, Abwicklung und Vermittlung von Zins-, Währungs- und Rohstoffgeschäften
- sowie die Beratung und Aufklärung im außerbörslichen Derivategeschäft

im Auftrag, auf Rechnung und im Namen der jeweiligen Auftraggeber, für welche die S-International BWS tätig ist.

Angesichts unseres Leitmotivs eines redlichen sowie professionellen Handelns im bestmöglichen Kundeninteresse soll Ihnen die vorliegende Informationsbroschüre einen Überblick über uns, die rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Zusammenarbeit und die erforderlichen Offenlegungen unserer Dienstleistungen geben.

Neben diesen Informationen bitten wir Sie auch darum, die Ihnen ebenfalls bereit gestellten Informationen Ihrer betreuenden Sparkasse und unserer Produktpartner zu berücksichtigen.

Weitergehende Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

S-International BWS

Tobias Rommel

Peter Meinhardt

# Inhalt

Vorwort	3
Inhalt	4
Informationen über uns und unsere Dienstleistungen	5
A. Informationen über uns	5
Erlaubnis zum Betreiben von Finanzdienstleistungen und zuständige Aufsichtsbehörde	5
Kommunikationsmittel und -sprache	5
Aufzeichnung von telefonischer und elektronischer Kommunikation	5
Mitteilungen über getätigte Geschäfte	5
Meldung von personenbezogenen Daten an Aufsichtsbehörden bzw. Handelsplätze	5
Hinweis zur Einlagensicherung	5
B. Umgang mit Interessenkonflikten	5
C. Informationen über unsere Dienstleistungen	6
Anlageberatung	6
Informationen über die Risikoklassen der von uns empfohlenen Finanzinstrumente	6
Beratungsfreies Geschäft	6
Kundeneinstufung und Schutzniveau	6
D. Informationen über die Art der Anlageberatung	7
E. Informationen zu Kosten, Nebenkosten und Zuwendungen	7
F. Behaltensklausele	7
G. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung	7
H. Informationen über den Zielmarkt des Produkts	8
I. Datenschutzrechtlicher Hinweis	8
J. Hinweis auf die Schlichtungsstelle und die Europäische Online-Streitbeilegungsplattform sowie zum Beschwerdemanagement	8
Darstellung möglicher Interessenkonflikte	9
Verweis auf die Bedingungen der beauftragenden Sparkassen und Vertriebspartner	10
Regelungen für die Auftragsausführung	11

# Informationen über uns und unsere Dienstleistungen

Gemäß gesetzlicher Vorgaben, insbesondere dem WpHG, erteilen wir Ihnen hiermit folgende Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen.

## A. Informationen über uns

S-International BWS GmbH & Co. KG  
Neue Straße 60  
89073 Ulm  
Telefon +49 731 492914-0  
Internet: info@sibws.de  
Handelsregister HRA 728650 (Amtsgericht Ulm)

### Erlaubnis zum Betreiben von Finanzdienstleistungen und zuständige Aufsichtsbehörde

Wir besitzen eine Erlaubnis zum Betreiben von Wertpapierdienstleistungen gem. § 15 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 WpIG (Anlagevermittlung), Anlageberatung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 WpIG (Anlageberatung) und § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 WpIG (Abschlussvermittlung).

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24 - 28, 60439 Frankfurt am Main ([www.bafn.de](http://www.bafn.de)).

### Kommunikationsmittel und -sprache

Sie können mit uns persönlich, telefonisch, in Textform oder elektronisch in deutscher Sprache kommunizieren. Kundenaufträge können in deutscher Sprache persönlich, telefonisch oder elektronisch übermittelt werden. Soweit gesetzlich vorgegeben, stellen wir Ihnen Informationen und weitere Geschäftunterlagen in elektronischer Form zur Verfügung. Privatkunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes haben die Möglichkeit, diese Informationen stattdessen in schriftlicher Form zu erhalten, soweit sie sich nicht vertraglich für die elektronische Form entschieden haben.

### Aufzeichnung von telefonischer und elektronischer Kommunikation

**Telefonische und elektronische Kommunikation**, die sich auf die Annahme, Übermittlung oder Ausführung von Aufträgen zu Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen und -nebenleistungen bezieht, **müssen wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtung aufzeichnen** und für fünf Jahre aufbewahren, bei aufsichtsbehördlicher Anordnung im Einzelfall für bis zu sieben Jahre. Innerhalb dieses Zeitraums stellen wir Ihnen eine Kopie der Aufzeichnungen auf Wunsch zur Verfügung. Sofern Sie keine Aufzeichnung wünschen, bitten wir um einen Hinweis. In diesem Fall scheidet eine Kommunikation auf diesem Wege aus. Sollte ein/e Bevollmächtigte/r für Sie tätig werden, gelten diese Vorschriften ebenfalls.

## Mitteilungen über getätigte Geschäfte

Sie erhalten über jedes ausgeführte Geschäft von dem Vertragspartner eine Vertragsbestätigung, Abrechnung oder vergleichbare Unterlagen.

### Meldung von personenbezogenen Daten an Aufsichtsbehörden bzw. Handelsplätze

Wir möchten Sie informieren, dass wir verpflichtet sind, im Rahmen der MiFIR-Transaktionsmeldung bzw. des Commodity Derivate Positionsreportings detaillierte Informationen zu den Wertpapier- und Derivategeschäften der Kunden an nationale sowie europäische Aufsichtsbehörden bzw. im Fall des Positionsreportings bzgl. börsengehandelten Warenderivaten an Handelsplätze zu übermitteln. Diese Informationspflichten können auch personenbezogene Daten umfassen wie den Namen und das Geburtsdatum des Kunden. Je nach Staatsbürgerschaft des Kunden können weitere Informationen wie z. B. die Sozialversicherungsausweisnummer oder die Personalausweisnummer der Meldepflicht an Aufsichtsbehörden unterliegen.

### Hinweis zur Einlagensicherung

Wir gehören der gesetzlichen Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) an:

Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW)  
10865 Berlin  
Telefon +49 30 203699-0  
Fax +49 30 203699-5630  
mail@e-d-w.de  
www.e-d-w.de

Weitere Informationen finden Sie unter [www.e-d-w.de/die-edw/](http://www.e-d-w.de/die-edw/)

## B. Umgang mit Interessenkonflikten

Wir haben Vorkehrungen getroffen, damit sich mögliche Interessenkonflikte zwischen uns, unserer Geschäftsleitung, unseren Beschäftigten oder anderen Personen, die mit uns direkt oder indirekt durch Kontrolle verbunden sind, und Ihnen oder zwischen den Kunden untereinander nicht auf die Kundeninteressen, einschließlich deren Nachhaltigkeitspräferenzen, auswirken. Details dazu finden Sie in der Darstellung möglicher Interessenkonflikte im weiteren Verlauf dieser Informationsbroschüre.

## C. Informationen über unsere Dienstleistungen

Wir erbringen folgende Wertpapierdienstleistungen:

### Anlageberatung

Im Rahmen der Anlageberatung sprechen wir Ihnen gegenüber eine Empfehlung im Hinblick auf bestimmte für Sie oder Ihr Un-

ternehmen geeignete Finanzinstrumente aus. Wir stützen diese Empfehlung auf eine Prüfung Ihrer persönlichen Umstände von Ihnen oder Ihrem Unternehmen. Für diese Prüfung erfragen wir im Namen unserer Auftraggeber zum Beispiel die Anlageziele und die finanziellen Verhältnisse von Ihnen oder Ihrem Unternehmen.

Zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Anlageberatung, die die Qualität der Dienstleistung für Sie verbessert und Ihre Kundeninteressen bestmöglich berücksichtigt, beziehen wir OTC-Derivate von verschiedenen Emittenten (Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe) in die Auswahl ein. Einzelheiten und Informationen zum jeweiligen Produkt stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle erforderlichen Pflichtunterlagen (z. B. Basisinformations- oder Produktinformationsblatt, Wertpapierprospekte, ...) erhalten Sie vor Geschäftsabschluss bevorzugt in der bereitgestellten elektronischen Anwendung zur Verfügung gestellt. Gleichfalls sind Prospekte, die nach dem Wertpapierprospektgesetz veröffentlicht wurden und Basisinformationsblätter auf der Internetseite der Emittenten abrufbar.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Falle einer Anlageberatung keine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente durch uns oder unsere Partner erfolgt. Auch weisen wir daraufhin, dass wir oder unsere Partner im Falle der Anlageberatung – wie auch bei beratungsfreier Orderausführung - keine Überwachung der Wertentwicklung der einzelnen Finanzinstrumente vornehmen. Das schließt jedoch nicht aus, dass wir – z. B. bei einer Fälligkeit – mit Anlageideen auf Sie zukommen.

### **Informationen über die Risikoklassen der von uns empfohlenen Finanzinstrumente**

In der Sparkassen-Finanzgruppe (zu der unsere Auftraggeber gehören) werden die im Rahmen der Anlageberatung empfohlenen Finanzinstrumente in eine von insgesamt fünf Risikoklassen eingestuft. Bei der Risikobereitschaft des Kunden gibt es ebenfalls fünf mögliche Kategorien – von 1 („sehr geringe Risikobereitschaft“) bis zu 5 („sehr hohe Risikobereitschaft“). Für jede Kategorie der Risikobereitschaft gibt es in der Sparkassen-Finanzgruppe folglich eine entsprechende Produktrisikoklasse. Hierdurch möchten wir sicherstellen, dass die Ihnen empfohlenen Finanzinstrumente jeweils zu Ihrer maximalen Risikobereitschaft passen.

Die Produktrisikoklassen der Sparkassen-Finanzgruppe sind nicht identisch mit den gesetzlich geregelten Risikoindikatoren, die in den von den Herstellern bereitzustellenden gesetzlichen Informationsblättern (wesentliche Anlegerinformationen, Basisinformationsblatt) angegeben werden. Die dort verwendeten Risikoindikatoren reichen dabei von 1 (niedrigstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko). Im Rahmen einer Anlageberatung führen wir die sieben Risikoindikatoren mit den fünf Produktrisikoklassen zusammen.

In der Geeignetheitserklärung, die wir Ihnen nach einer Anlageberatung zur Verfügung stellen, beziehen wir uns jeweils auf die Risikoklasse der Sparkassen-Finanzgruppe.

### **Beratungsfreies Geschäft**

Beim beratungsfreien Geschäft treffen Sie Ihre Anlageentscheidungen unabhängig von einer persönlichen Anlageempfehlung unsererseits. Im Falle einer Auftragserteilung zu einem bestimmten Finanzinstrument überprüfen wir, ob Sie über die

erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen zu können (Angemessenheitsprüfung). Dazu holen wir vorab Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ein. Anders als bei der Anlageberatung werden die Anlageziele und die finanziellen Verhältnisse von Ihnen oder Ihrem Unternehmen in diesem Fall nicht berücksichtigt. Gelangen wir bei dieser Angemessenheitsprüfung auf Basis der uns vorliegenden Informationen/Daten zu der Auffassung, dass das von Ihnen in Betracht gezogene Finanzinstrument im obigen Sinne für Sie nicht angemessen ist, werden wir Sie hierüber informieren. Wünschen Sie dennoch die Ausführung Ihres Auftrags, dürfen wir diesen weisungsgemäß ausführen.

### **Kundeneinstufung und Schutzniveau**

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben stufen wir Sie in Absprache mit Ihrer betreuenden Sparkasse vor der erstmaligen Erbringung einer Wertpapierdienstleistung oder -nebdienstleistung als „Privatkunde“, „professioneller Kunde“ oder „geeignete Gegenpartei“ ein.

Aus der Einstufung als „professioneller Kunde“ oder als „geeignete Gegenpartei“ erwachsen Einschränkungen des Kundenschutzniveaus.

Eine Änderung Ihrer Kundeneinstufung können Sie in Schriftform beantragen. Dies gilt für die Möglichkeit einer Umstufung in ein höheres Schutzniveau, das heißt eine Einstufung als professioneller Kunde oder Privatkunde, wenn Sie als geeignete Gegenpartei eingestuft werden könnten beziehungsweise als Privatkunde, wenn Sie als professioneller Kunde eingestuft werden könnten. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gilt dies auch für eine Umstufung in ein niedrigeres Schutzniveau, das heißt eine Einstufung als professioneller Kunde, wenn Sie als Privatkunde eingestuft werden könnten beziehungsweise als geeignete Gegenpartei, wenn Sie als professioneller Kunde eingestuft werden könnten. Im Fall einer Umklassifizierung in ein niedrigeres Schutzniveau erhalten Sie von uns eine Information über jegliche aus einer anderen Einstufung erwachsende Einschränkung des Kundenschutzniveaus.

Sofern Sie eine/n Bevollmächtigte/n beauftragt haben, wird diese/r im Beratungsgespräch mit der gleichen Sorgfalt beraten. Folglich sind bei einer Anlageberatung – je nach Kundeneinstufung – entsprechende Informationen einzuholen bzw. zu berücksichtigen. Durch diesen Sachverhalt erhält die von Ihnen bevollmächtigte Person unter Umständen auch Einblick in Ihre finanziellen Verhältnisse bzw. die finanziellen Verhältnisse Ihres Unternehmens.

### **D. Informationen über die Art der Anlageberatung**

Wertpapierfirmen, die Anlageberatung erbringen, sind verpflichtet, ihre Kunden zu informieren, ob die Anlageberatung als sogenannte „Unabhängige Honorar-Anlageberatung“ erbracht wird oder nicht (vgl. § 64 Absatz 1 Nr. 1 WpHG, Art. 52 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565).

Daher informieren wir Sie darüber, dass wir die Anlageberatung nicht als Honorar-Anlageberatung, sondern als provisionsbasierte Anlageberatung erbringen. Das bedeutet, dass wir Ihnen kein gesondertes Entgelt für unsere Beratungsleistungen

berechnen. Im Zusammenhang mit der Anlageberatung dürfen wir jedoch Zuwendungen gemäß § 70 WpHG von unseren Vertriebspartnern erhalten. Wir setzen die erhaltenen Zuwendungen auch zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Qualität der von uns erbrachten Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen ein. Die Erbringung in Form provisionsbasierter Anlageberatung hat im Übrigen keine Auswirkungen auf die Unabhängigkeit unserer Beratungsdienstleistungen.

#### **E. Informationen zu Kosten, Nebenkosten und Zuwendungen**

Informationen über Kosten und Nebenkosten entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis ihrer betreuenden Sparkasse bzw. den spezifischen Produktunterlagen, die Sie im Rahmen einer Anlageberatung oder einem beratungsfreien Geschäft von Ihrem persönlichen Ansprechpartner erhalten.

Wir bieten Ihnen im Rahmen der Beratung individuell auf sie zugeschnittene Lösungen an. Dieser Service ist für uns mit einem kostenintensiven personellen und organisatorischen Aufwand verbunden. Zur Deckung dieses Aufwandes erhalten wir von unseren Kooperationsparkassen Provisionen in Form von Geldzahlungen oder sonstige geldwerte Vorteile. Provisionen werden als prozentueller Anteil (abhängig vom Produkt 7% bzw. 30%) aus den Erlösen der Kooperationsparkasse aus den vermittelten Geschäften berechnet.

Die exakte Höhe aller Kosten, Nebenkosten und Zuwendungen teilen wir Ihnen rechtzeitig vor Abschluss des Geschäftes mit.

Geldwerte Vorteile können wir von unseren Kooperationsparkassen sowie von verschiedenen weiteren Vertragspartnern erhalten. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um:

- Mitarbeiterorientierte Sachleistungen, z. B. technische Unterstützungsleistungen, Informationsmaterial zu Produkten und Markt, allgemeine Vertriebsunterstützung
- Mitarbeiterorientierte Dienstleistungen, z. B. Schulungsmaßnahmen, Vorträge, Fachtagungen, Beratungsleistungen
- Kundenorientierte Sach- und Dienstleistungen, z. B. Vertriebsmaterial, Kundenveranstaltungen und -vorträge, Give-aways.

Dabei stellen wir organisatorisch jeweils sicher, dass diese geldwerten Vorteile Ihren Interessen als Kundschaft nicht entgegenstehen, sondern dafür eingesetzt werden, die Qualität der von uns erbrachten Wertpapierdienstleistungen aufrecht zu erhalten und weiter zu verbessern.

#### **F. Behaltensklausele**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die beauftragenden Sparkassen die von dem Dritten an sie geleisteten Vertriebsvergütungen bzw. die S-International BWS die von den beauftragenden Sparkassen bezahlten Vergütungen behalten, vorausgesetzt, dass die beauftragenden Sparkassen die Vertriebsvergütungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (insbesondere § 70 WpHG) annehmen dürfen. Insoweit treffen der Kunde und die beauftragenden Sparkassen die von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäfts-

besorgung (§§ 675, 667 BGB, 384 HGB) abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch des Kunden gegen die beauftragenden Sparkassen auf Herausgabe der Vertriebsvergütungen nicht entsteht. Diese Vereinbarung wird im Rahmen der Beratung durch die S-International BWS im Namen der Sparkassen abgeschlossen. Ohne diese Vereinbarung müssten die beauftragenden Sparkassen – die Anwendbarkeit des Rechts der Geschäftsbesorgung auf alle zwischen der S-International BWS bzw. den beauftragenden Sparkassen und dem Kunden geschlossenen Wertpapiergeschäfte unterstellt – die Vertriebsvergütungen an den Kunden herausgeben.

#### **G. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung**

Kundenzufriedenheit ist unser wichtigstes Unternehmensziel. Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit ist eine umfassende, gute Beratung. Dazu gehört die Empfehlung geeigneter und – falls unsere Kundschaft dies wünscht – auch von Finanzinstrumenten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Anlageberatung.

Unter einem Nachhaltigkeitsrisiko verstehen wir ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition unserer Kundschaft haben könnte.

Nachhaltigkeitsrisiken können sowohl separat als auch kumulativ auftreten; sie können einzelne Unternehmen, aber auch ganze Sektoren / Branchen oder Regionen betreffen und dabei unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Anlageberatung erfolgt in erster Linie über die Auswahl der Finanzinstrumente, die den Kundinnen und Kunden in der Beratung angeboten werden. Hierfür kooperieren wir eng mit den Landesbanken / Emittenten (Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe). Die Landesbanken / Emittenten sind aufgrund regulatorischer Vorgaben oder anerkannter Branchenstandards generell verpflichtet, Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen oder über die Auswahl der Basiswerte zu berücksichtigen.

Da Zins-, Währungs- und Rohstoffderivate aus dem Kreis der vom Anwendungsbereich der SFDR erfassten Finanzprodukte ausgenommen sind, besteht keine regulatorische Verpflichtung für die Hersteller dieser Produkte, die produktbezogenen Informationspflichten der SFDR zu erfüllen (z. B. keine Verpflichtung, über die ökologischen und / oder sozialen Merkmale oder das nachhaltige Investitionsziel der Finanzinstrumente auf Basis der dezidierten SFDR-Vorgaben zu informieren). Für diese Finanzinstrumente („tailor made“) wird auch kein Zielmarkt inkl. Nachhaltigkeitsmerkmale vom Hersteller festgelegt. Bei Finanzinstrumenten / over the counter (OTC)-Derivaten, die wir den Kunden ausschließlich empfehlen, handelt es sich um Finanzinstrumente ohne Nachhaltigkeitsmerkmale. Die Kunden werden im Rahmen der Beratung darauf hingewiesen.

Die Informationen gemäß Art. 3 Abs. 2, Art. 4 Abs. 5 lit. b und Art. 5 Abs. 1 Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor haben wir auf unserer Webseite veröffentlicht.

## H. Informationen über den Zielmarkt des Produkts

Für Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente wird i. d. R. vom Hersteller ein Zielmarkt festgelegt. Mit dem Zielmarkt werden die Kundengruppen beschrieben, an die sich das Produkt richtet. Da wir ausschließlich Produkte beraten oder vermitteln, die individuell auf Ihre Bedürfnisse („tailor made“) zugeschnitten sind, wird für diese Produkte kein Zielmarkt festgelegt.

## I. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Für Wertpapier- und sonstige Finanzdienstleistungen werden Ihre hierfür jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Zwecke sind die Erfüllung der mit Ihnen geschlossenen Verträge (z. B. Beratungsverträge, Geschäftsbesorgungsverträge) und die Erfüllung uns obliegender rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem Wertpapierhandelsgesetz). Im Sinne des Datenschutzes werden die in Abhängigkeit vom vereinbarten Schutzniveau erforderlichen Angaben zu Ihnen oder Ihrem Unternehmen ausschließlich im kundenführenden System ihrer betreuenden Sparkasse und nicht bei der S-International BWS gespeichert.

## J. Hinweis auf die Schlichtungsstelle und die Europäische Online-Streitbeilegungsplattform sowie zum Beschwerdemanagement

Bei Streitigkeiten mit der S-International BWS besteht die Möglichkeit, sich an die Sparkassen-Schlichtungsstelle Baden-Württemberg zu wenden.

Sparkassen-Schlichtungsstelle Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
schlichtung@sv-bw.de  
<https://www.sv-bw.de/verband/schlichtung>

Für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen kann auch die Europäische Online-Streitbeilegungsplattform unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> genutzt werden. Näheres dazu finden Sie am Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im hinteren Teil der Broschüre.

Wir haben ferner Regelungen zum Umgang mit Kundenbeschwerden getroffen und diese in unseren Beschwerdemanagement-Grundsätzen dargestellt. Diese Grundsätze sind auf der Website unseres Hauses ([www.sibws.de](http://www.sibws.de)) veröffentlicht.

## K. Information zum Widerrufsrecht im Falle eines Nachtrags zum Wertpapierprospekt

Um ein Wertpapier in der Europäischen Union öffentlich anbieten zu können, ist der Anbieter (in der Regel der Emittent dieses Wertpapiers) gemäß der EU-Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129) grundsätzlich verpflichtet, einen Wertpapierprospekt zu veröffentlichen, welcher von der jeweils zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde (in Deutschland ist dies die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin) gebilligt wurde. Der Wertpapierprospekt enthält eine

ausführliche Beschreibung des jeweiligen Wertpapiers und wird auf der Website des Emittenten veröffentlicht.

Es besteht unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen die Möglichkeit, dass ein sog. Nachtrag zum Wertpapierprospekt vom Emittenten veröffentlicht wird. In einem solchen Nachtrag müssen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vom Emittenten jeder wichtige neue Umstand sowie jede wesentliche Unrichtigkeit/Ungenauigkeit in Bezug auf die in einem Prospekt enthaltenen Angaben, welche die Bewertung des Wertpapiers beeinflussen können und die in einem bestimmten Zeitraum (und zwar zwischen der Billigung des Prospekts und dem Auslaufen der Angebotsfrist oder – falls später – der Eröffnung des Handels an einem geregelten Markt) auftreten oder festgestellt werden, unverzüglich genannt werden. Jeder Nachtrag wird vom jeweiligen Emittenten auf seiner Website veröffentlicht.

Wenn Sie ein Wertpapier erworben oder gezeichnet haben und der hierfür maßgebliche Wertpapierprospekt Gegenstand eines Nachtrags ist, kann Ihnen gemäß Artikel 23 der EU-Prospektverordnung ein Widerrufsrecht zustehen. Der Nachtrag wird (entsprechend der gesetzlichen Vorgaben) Angaben dazu enthalten

- unter welchen Umständen Anlegern ein Widerrufsrecht zusteht,
- an wen sich die Anleger wenden können, wenn sie ihr Widerrufsrecht ausüben wollen und
- die Frist, innerhalb derer Anleger von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen können (die Frist für den Widerruf beträgt gesetzlich 3 Arbeitstage ab Veröffentlichung des Nachtrags; die Frist kann vom Emittenten jedoch auch freiwillig verlängert werden).

Der Widerruf bedarf keiner Begründung.

Wir werden Sie über die Veröffentlichung eines Nachtrags zeitnah (i. d. R. bis zum Ende des ersten Arbeitstages nach Veröffentlichung des Nachtrags) informieren, allerdings nur,

- wenn Sie das Wertpapier über uns in einem bestimmten Zeitraum erworben oder gezeichnet haben (und zwar zwischen dem Zeitpunkt der Billigung des Prospekts für das betreffende Wertpapier und dem Ende der Erstausgabefrist des Wertpapiers; die Erstausgabefrist bezieht sich auf den Zeitraum, in dem Emittenten oder Anbieter dem Publikum Wertpapiere gemäß dem Prospekt anbieten und schließt nachfolgende Zeiträume aus, in denen Wertpapiere auf dem Markt weiterverkauft werden),
- soweit Ihnen ein Widerrufsrecht für das betreffende Wertpapier zustehen kann und
- sofern Sie ein elektronisches Postfach bei uns führen.

**Daher empfehlen wir Ihnen die Einrichtung eines elektronischen Postfachs. Sprechen Sie uns hierzu gerne an. Andernfalls werden wir Sie nicht über einen Nachtrag informieren. In diesem Fall sollten Sie die Website des Emittenten selbst überwachen und prüfen, ob ein Nachtrag veröffentlicht wird.**

Wir werden Ihnen bei der Ausübung des Widerrufsrechts gerne behilflich sein.



# Darstellung möglicher Interessenkonflikte

Damit sich mögliche Interessenkonflikte zwischen uns, unserer Geschäftsleitung, unseren Beschäftigten oder anderen Personen, die mit uns direkt oder indirekt durch Kontrolle verbunden sind, und Ihnen oder zwischen den Kunden untereinander nicht auf die Kundeninteressen, einschließlich deren Nachhaltigkeitspräferenzen, auswirken, stellen wir Ihnen in den Abschnitten I. bis III. mögliche Interessenkonflikte und unter Abschnitt IV. die von uns zum Schutz Ihrer Interessen getroffenen Maßnahmen dar.

- I. In unserem Haus können Interessenkonflikte auftreten zwischen unseren Kunden und unserem Haus, den in unserem Haus beschäftigten oder mit diesen verbundenen relevanten Personen, inkl. unserer Geschäftsleitung, Personen, die durch Kontrolle mit unserem Haus verbunden sind und anderen Kunden bei den folgenden Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen:  
**Abschlussvermittlung** (Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten in fremdem Namen für fremde Rechnung),  
**Anlagevermittlung** (Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten oder deren Nachweis),  
**Anlageberatung** (Abgabe von persönlichen Empfehlungen an Kunden oder deren Beauftragte, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten beziehen, sofern die Empfehlung auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützt oder als für ihn geeignet dargestellt wird und nicht ausschließlich über Informationsverbreitungskanäle oder für die Öffentlichkeit bekannt gegeben wird).
- II. Insbesondere aber auch aus persönlichen Beziehungen relevanter Personen (Geschäftsleiter oder Mitarbeiter oder mit diesen verbundenen Personen) unseres Hauses mit Emittenten von Finanzinstrumenten, z. B. über die Mitwirkung in Aufsichts-/Verwaltungsgremien oder Beiräten, bzw. von Emittenten von Finanzinstrumenten mit unserem Haus (z. B. als Kunden unseres Hauses) sowie aus Beziehungen unseres Hauses zu Emittenten von Finanzinstrumenten dadurch, dass der jeweilige Emittent Tochterunternehmen unseres Hauses ist oder unser Haus an dem jeweiligen Emittenten von Finanzinstrumenten direkt oder indirekt beteiligt ist.
- III. Es können Interessenkonflikte auch dadurch auftreten, dass
  - a. unserem Haus oder einzelnen relevanten Personen unseres Hauses Informationen vorliegen, die zum Zeitpunkt eines Kundengeschäfts noch nicht öffentlich bekannt sind,
  - b. Anreize zur Bevorzugung eines bestimmten Finanzinstruments z. B. bei Analyse, Beratung, Empfehlung oder Auftragsausführung vorliegen.
  - c. Grundsätze oder Ziele, die den Umsatz, das Volumen oder den Ertrag der im Rahmen der Anlageberatung empfohlenen Geschäfte unmittelbar oder mittelbar betreffen (Vertriebsvorgaben), aufgestellt werden.
- IV. Zur weitgehenden Vermeidung dieser Interessenkonflikte ist unser Haus Teil einer mehrstufigen Organisation mit entsprechender Aufgabenverteilung zwischen Sparkassen, Landesbanken und Dienstleistern. Wir als Wertpapierinstitut/-firma selbst wie auch unsere Mitarbeiter sind entsprechend der gesetzlichen Grundlagen verpflichtet, die unter Ziffer I. genannten Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen ehrlich, redlich und professionell im Interesse unserer Kunden zu erbringen und Interessenkonflikte soweit möglich zu vermeiden. Unabhängig davon haben wir eine Compliance-Organisation eingerichtet, die insbesondere folgende Maßnahmen umfassen kann:
  - a. Die Einrichtung von Vertraulichkeitsbereichen mit sogenannten „Chinese Walls“, d. h. virtuelle bzw. tatsächliche Barrieren zur Beschränkung des Informationsflusses.
  - b. Alle Mitarbeiter, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können, sind zur Offenlegung aller ihrer Geschäfte in Finanzinstrumenten verpflichtet.
  - c. Führung von Beobachtungs- bzw. Sperrlisten, in die Finanzinstrumente, in denen es zu Interessenkonflikten kommen kann, aufgenommen werden. Geschäfte in Finanzinstrumenten aus der Beobachtungsliste bleiben erlaubt, werden aber zentral beobachtet; Geschäfte in Finanzinstrumenten aus der Sperrliste sind untersagt.
  - d. Führung einer Insiderliste. In diese Liste werden anlassbezogen alle relevanten Personen unseres Hauses, die bestimmungsgemäß Insiderinformationen haben (u. a. mit Zeitpunkt und Art der Information), aufgenommen.
  - e. Eine laufende Kontrolle aller Geschäfte der in unserem Haus tätigen relevanten Personen.
  - f. Bei Ausführung von Aufträgen handeln wir entsprechend unserer Allgemeinen Grundsätze der Auftragsausführung bzw. der Weisung des Kunden.
  - g. Regelungen über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen.
  - h. Schulung unserer Mitarbeiter.
  - i. Überwachung der Einhaltung der Kundeninteressen bei Ausgestaltung und Umsetzung der Vertriebsvorgaben.
  - j. Berücksichtigung der Kundeninteressen im Rahmen der Einrichtung, sachgerechten Ausgestaltung und Umsetzung des Vergütungssystems.
  - k. Berücksichtigung der Kundeninteressen im Rahmen der Produktüberwachung.
- V. Sind Interessenkonflikte in Einzelfällen ausnahmsweise nicht durch die obige Aufgabenteilung oder unsere Compliance-Organisation vermeidbar, werden wir unsere Kunden entsprechend dieser Policy darauf hinweisen. Wir werden ggf. in diesen Fällen auf eine Beurteilung, Beratung oder Empfehlung zum jeweiligen Finanzinstrument verzichten.
- VI. Auf Wunsch werden wir Ihnen weitere Einzelheiten zu diesen möglichen Interessenkonflikten zur Verfügung stellen.

# **Verweis auf die Bedingungen der beauftragenden Sparkassen und Vertriebspartner**

Die S-International BWS ist im Auftrag, auf Rechnung und im Namen der jeweiligen Auftraggeber tätig. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und weitere relevante Bedingungen unserer Auftraggeber und Vertragspartner, welche Sie ebenfalls im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung gestellt bekommen.

# Regelungen für die Auftragsausführung

Die vorliegenden Regelungen beschreiben unser generelles Vorgehen für Privatkunden und professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie gelten für alle Aufträge in Finanzinstrumenten, die von der S-International BWS im Rahmen der Durchführung eines Kundenauftrags erteilt bzw. weitergeleitet werden. Diese Regelungen gelten ausschließlich für die Ausführung von Kundenaufträgen in Zins- und Währungsderivaten.

Kundenaufträge zum Kauf oder Verkauf von vermittelten Finanztermingeschäften nehmen wir im Auftrag und im Namen der Sparkassen aufgrund der überwiegend individuellen Ausgestaltung der Produkte nur mit Weisung entgegen. Die Sparkassen haben mit den Emittenten der S-Finanzgruppe externe Intermediäre für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten ausgewählt, die über entsprechende Ausführungsgrundsätze verfügen.

Die S-International BWS führt die Kundenaufträge nicht selbst aus, sondern leitet diese an einen Emittenten der Sparkassen-Finanzgruppe weiter. Hierbei kommen die von den jeweiligen Emittenten aufgestellten Ausführungsgrundsätze zur Anwendung. Die Ausführungsgrundsätze sowie weitere Informationen sind über die Website des jeweiligen Emittenten abrufbar. Diese stellen wir Ihnen rechtzeitig vor der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen zur Verfügung. Die Kundenaufträge werden derzeit an die

*Landesbank Baden-Württemberg,  
Am Hauptbahnhof 2,  
70173 Stuttgart*  
weitergeleitet.

Die Auswahl unserer Geschäftspartner erfolgt innerhalb der S-Finanzgruppe. Maßgeblich für die Auswahl ist ein entsprechend verfügbares qualitativ hochwertiges Leistungsangebot inkl. der Bereitstellung von technisch unterstützten Abwicklungsmöglichkeiten.

